

Dieser Berichtsbogen ist bis 15. Mai 1943 zu senden an den Deutschen Alpenverein, Verwaltungsausschuß, Innsbruck, Erlertstraße 9/III.

Zweigverein: Chemnitz

Datum: Mai 1943

Jahresberichts-Bogen 1942/43

I. Beiträge und Bestand.

A) Der Zweigverein erhebt im Jahre 1943/44 von seinen ortsanjährigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Haupt- und Zweigvereins)-Beiträge:

- a) von A-Mitgliedern je 12,50 RM je Jahr Aufnahmegebühr: 2,50
 b) von B-Mitgliedern je 5,00 RM je Jahr " " " "

B) Der Zweigverein besaß Ortsgruppen (Zahlstellen) in _____

C) Zahl der Mitglieder } A-Mitglieder männlich 562 B-Mitglieder männlich 100
 1942/43: } A-Mitglieder weiblich 141 B-Mitglieder weiblich 43

D) mitgezählt die am 31. März 1943 58 im Wehrdienst stehenden Mitglieder hievon beitragsbegünstigt mit { B₁-Beitrag 48
 B₂-Beitrag 10

II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1942/43, Voranschlag 1943/44.

A) Kassenbericht 1942/43, Voranschlag 1943/44.

Einnahmen:		Ausgaben:	
Ergebnis 1942/43	Voranschlag 1943/44	Ergebnis 1942/43	Voranschlag 1943/44
RM	RM	RM	RM
Mitgliederbeiträge <u>9137,50</u>	<u>9000,--</u>	Beiträge an den H. A. <u>3131,20</u>	<u>3200,--</u>
Hütteneinn. (Brutto) <u>946,40</u>	<u>-</u>	Hütten und Wege <u>546,82</u>	<u>300,--</u>
Beihilf. d. Gesamtver. <u>-</u>	<u>-</u>	Tal- od. Jug.-Heime <u>-</u>	<u>-</u>
Vortragswejen <u>-</u>	<u>-</u>	Vortragswejen <u>1066,90</u>	<u>1200,--</u>
Sonst. Veranstaltung <u>-</u>	<u>-</u>	Sonst. Veranstaltung <u>-</u>	<u>-</u>
Darlehens-Aufnahm. <u>-</u>	<u>-</u>	Darlehens-Zinsen <u>-</u>	<u>-</u>
Sonstige <u>1423,95</u>	<u>1000,--</u>	Darlehens-Tilgungen <u>-</u>	<u>-</u>
Summe <u>11507,85</u>	<u>10000,--</u>	Sonstige <u>5851,28</u>	<u>5300,--</u>
		Summe <u>10596,20</u>	<u>10000,--</u>

B) Vermögensstand 31. März 1943 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar <u>429,34</u>	Schulden an Hauptverein <u>-</u>
Guthaben <u>5106,03</u>	Schulden an Mitglieder <u>-</u>
Wertpapiere <u>21765,--</u>	Baufonds <u>6500,--</u>
Sonstiges <u>308,50</u>	Schulden an Sonstige (..... % Zinsen (Geldgeber?) <u>1635,--</u>
<u>Daher Reinvermögen RM 19.473,87</u>	

III. Der Krieg und die Mitgliedschaft.

Dem 1. April 1942 bis 31. März 1943 wurden verliehen an Mitglieder und Jungmannen:

1. Ritterkreuz des E. K. (einschließlich Steigerungen) mal
2. Deutsches Kreuz in Silber oder Gold "
3. E. K. I 3 "
4. E. K. II 14 "

Es fielen oder starben an Kriegsfolgen vom 1. April 1942 bis 31. März 1943:

..... 4 Mitglieder 2 Jungmannen

IV. Hüttenbesuchsziffern Winter 1941/42, Sommer 1942 (sämtlicher Zweigvereinshöhlen (auch der privaten Zweigvereinshöhlen, welche besonders kenntlich zu machen sind):

Hütte	Gesamt-Besucher ¹⁾ (einschließlich Tagesgäste		davon Nächtigungen ¹⁾			
	Sommer 1942	Winter 1941/42 ²⁾	Sommer 1942		Winter 1941/42 ²⁾	
			Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Chemnitzer Hütte (Pitztal)	Sommer 1255		600	210	-	-
Heim an den Greifensteinen (Erzgeb.)	Sommer &	Winter 454	366			
Heim am Keilberg (Erzgeb.)	Sommer &	Winter 600	540	60		

V. Jugendheime, Tal- und Mittelgebirgshütten des Zweigvereins (auch außeralpine):

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1941/42 ²⁾	
	Betten	Matr.	Sonst.	AD.-Angehörige	Fremde
Heim an den Greifensteinen	22 22	-	-	siehe	oben
Heim am Keilberg	34	-	-	siehe	oben

VI. GJ.-Bergfahrtengruppe im DAD. 1941/42.

Zahl der Gruppen Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen) des Deutschen Alpenvereins
 männliche Zahl der Bergfahrtenführer männliche davon aus Kriegsgründen nicht verfügbar:
 weibliche weibliche

Von diesen wurden durchgeführt bzw. geleitet:

..... GJ.-Bergfahrtenlehrgänge — Sommer — an Tagen mit insgesamt Teilnehmer
 .. " " " — Winter²⁾ — " " " " " " " " " " " "

Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

Die Tätigkeit der Jugendgruppe ruht zur Zeit.

¹⁾ Hier sind besonders bei den Nächtigungen gewissenhafte und genaueste Angaben Pflicht, weil sie die Grundlage für die Zuteilung markenfrequer Zusatzverpflegung bilden. Es muß mit Überprüfung bzw. amtliche Bestätigung durch die Meldebehörden gerechnet werden.

²⁾ Winter: die Zeit vom 1. November 1941 bis 1. Mai 1942; bei nur im Sommer bewirtschafteten Höhlen die Zeit vom Wirtschaftsjahr 1941 bis zur Wirtschaftseröffnung 1942.

VII. Jungmannschaft 1942/43.

Der Zweigverein hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit Teilnehmern.

Sie von stehen am 31. März 1943 im Wehr- oder Arbeitsdienst:

Tätigkeit:

VIII. Sonstige bergsteigerische Erziehungs- und Schulungsarbeit (i. S. d. Rundschr. d. Vereinsführers v. März 1942).

Der Zweig verfügte bis 31. März 1943 über:

	davon aus Kriegsgründen nicht verfügbar:		davon aus Kriegsgründen nicht verfügbar:
1. Geprüfte Lehrwarte B ₁		2. Sommerfahrtenleiterinnen ²⁾	
" " B ₂ ¹⁾	während des Krieges nicht zu ermitteln	3. Winterfahrtenleiterinnen ²⁾	
" " B ₃ ¹⁾		²⁾ davon mit DAD.-Prüfung für Sommer und Winter	
" " B ₄ ¹⁾		4. nicht geprüfte Fahrten- leiter	
¹⁾ davon als Lehrwarte des DAD. für Sommer- und Winterbergsteigen aner- kannt		5. nicht geprüfte Fahrten- leiterinnen	

Von diesen wurden durchgeführt und geleitet:

.....	Ausbildungslehrgänge im Skilauf an	Tagen mit insgesamt	Teilnehmern.
.....	Winter-Schulungsbergfahrten	" " "	"
.....	Kletterlehrgänge	" " "	"
.....	Sommer-Schulungsbergfahrten	" " "	"

IX. Skiabteilungen 1942/43.

Zahl der Abteilungen 1 Anzahl der Mitglieder 92

Tätigkeit: Skifahrten, Wanderungen usw.

X. Sonstige Abteilungen 1942/43 (nicht selbständige Gruppen).

Wandergruppe, Plattlgruppe usw.

XI.

Der Zweigverein (oder seine Untergruppen) gehörte 1942/43 folgenden Vereinen an (Museums- und Büchereifreunde, D. Bergwacht usw.): S.D.R.L. / Für Naturschutzpark / Für Vogelschutz / Für Jugendwanderungen / Bergwacht / Zum Schutze der Alpenpflanzen / Freund der Alpenbücherei / Freunde des Alpenen Museums.

XII. Zweigvereinstätigkeit 1942/43.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Zweigvereinsfahrten usw., Aufwendungen für Bergfahrten):

Wanderungen, Kletterkurse, Skitouren

9 Mitgliederversammlungen mit Lichtbildern

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1942/43 (Tätigkeit):

Ausbesserung der Wege im Gebiete der Chemnitzer Hütte

C) Veröffentlichungen (Zweigvereinsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

Der Zweig gab vom 1. April 1942 bis 31. März 1943 mal eigene Nachrichtenblätter mit einer jeweiligen

Auflage von Stück und einem Gesamtverbrauch von kg Papier jährlich heraus.

Weitere Veröffentlichungen (Feldpostbriefe, Jahresberichte usw.):

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?)

5 Lichtbildervorträge im Museumssaal

E) Sonstige Tätigkeit.

Eine Anzahl Mitglieder haben in den Alpen Bergtouren unternommen.

XIII. Verwaltung für 1943/44. (Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Beirat)

(Vor-, Suname und Anschrift)

Sveigereinsführer: F.Strantz, Fabrikbesitzer, Chemnitz, Ludendorffstr.18.

Schatzmeister: Dipl.-Kfm. Schönfeld, Chemnitz, Königstr. 36.

Sonstige Beiratsmitglieder, für welche der Sveigverein den Bezug des „Nachrichtenblatt für die Sveigvereine“ wünscht (Gruppenführer, Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

Rechtsanwalt Dr. K.Emmrich, Waldleite 46 (Z.Zt.Zivil Verw. i.Osten)

Dipl.-Kfm. Schönfeld, Königstr. 36.

Dr. W. Jahn (Bankhaus F.Metzner) Johannisplatz 5.

Landgerichtsdirektor G. Helm, Weststraße 25 z.Zt. im Felde

Stadtrechtsrat Dr. Cichorius, Weststraße 38.

Fritz Kunze, Parkstraße 4 z.Zt. im Felde

Hugo Gärtner, Planettastr. 18.

Dr. Arthur Bauer, Niederzönitz 1b z.Zt. Wehrmacht

W. Landrock, Lutherplatz 5. / Fr.Reck, Siegmar-Schönau z.Zt.i.Feld

Paul Köhler, Zwickauer Str. 187 / Johannes Zimmermann, Elisenstr.37

Die Nachrichtenblätter für die Sveigvereine werden für Sveigereinsführer und Schatzmeister ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Beiratsmitglieder aber nur bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Schwarte ist erwünscht. Bezugspreis hierfür wird nicht berechnet.

B) Name und Anschrift der am 31. März 1943 bestehenden Gruppen (nach §§ 4/5, Abf. 5 bzw. § 11/II, Abf. 4

der Satzungen des Sveiges: Chemnitz

Ski-Abtlg. W. Karlgut, Chemnitz, Hohenzollernstr. 2.

Wandergruppe, H. Gärtner, Chemnitz, Planettastraße 18

Jugendgruppe, Frau Elisabeth Seyfarth, Chemnitz, Mutschmannstr.17.

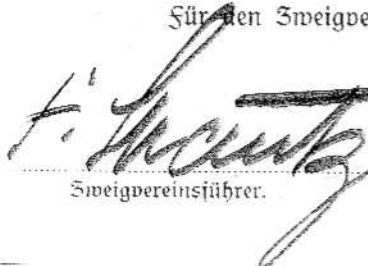
Plattlgruppe, Dr. Karl Emmrich, Chemnitz, Waldleite 46

C) Geschäftsstelle des Sveigvereins: Chemnitz, Ludendorffstraße 18

Alle Zuschriften*) in Sveigvereinsangelegenheiten sind zu richten an: auch in Kasseangelegenheiten F. Strantz, Chemnitz, Ludendorffstr. 18.

Der Sveig ist fernmündlich erreichbar über Amt Chemnitz Nr. 22041 oder

für den Sveigverein: Chemnitz 33322


Sveigereinsführer.




Schatzmeister.

*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der D.A. in der Regel nur mit dem Schatzmeister.